

#### Nihil obstat

(für die 1. Auflage) Canonicus Jos. Neubauer.  
I m p r i m a t u r N. r. 7307 a l 1936.

Ordinarius Episcopalis, Boh. Budvici, die  
18. VIII. 1936. Simon, episcopus.

Die kirchliche Druckerkonvention für die neu-  
bearbeitete Auflage erteilte das Bischöfliche  
Ordinariat Linz mit dem Schreiben Zl. 515  
vom 4. Februar 1952.

Druck: „Weiserührl“, Weis.

#### Mein liebes Kind!

Du hast nun die erste große  
Station auf Deinem Lebensweg  
erreicht: Schreiben und Lesen  
hast Du gelernt, die Welt des  
Geistes steht Dir offen. Das  
schönste Erlebnis ist Dir zuteil  
geworden: Christus, Sohn Got-  
tes, Erlöser der Menschheit,  
stieg herab zu Dir in der hei-  
ligen Kommunion.  
Christus hat auf dieser Welt  
gelebt wie wir Menschen alle.  
Er war ein Kind wie Du. Als  
er aber erwachsen war, mußte

er unsagbar viel für uns leiden; er ist am Kreuze gestorben, um Dich und alle Menschen zu erlösen und ihnen den Himmel zu öffnen.

An alles, was Jesus einst getan und gelitten hat, wirst Du bei der heiligen Messe erinnert. Der liebe Heiland, der jetzt im Himmel thronet, kommt bei der heiligen Wandlung sogar auf den Altar, freilich verborgen in der heiligen Hostie.

Dieses kleine Gebetbüchlein ist für Dich bestimmt. Es soll Dir helfen, der heiligen Messe andächtig beizuwohnen; es zeigt

Dir, wie Du mit dem lieben Gott im Gebete reden sollst. Gerade beim Mitfeiern der heiligen Messe kannst Du darüber nachdenken, was Jesus für uns nachgelitten hat. Was der Priester am Altare tut, ist kein Geheimnis. Du sollst erfahren, was seine Handlungen bedeuten und welche Gebete er spricht. Aber auch außerhalb der Kirche vergiß nicht auf unseren Vater im Himmel! Sprich die Morgen- und Abendgebete und sei besonders andächtig, wenn Du zur heiligen Kommunion gehen darfst! Befolge die Gebote Gottes und der Kirchel

Dann wird Dich der Heiland  
segnen und Dich begleiten  
auf Deinem Lebensweg. Und  
einen besseren Begleiter als  
ihn kannst Du nicht finden.

*Mein Bandacht*

**Beachte folgendes:**

Was in der Meßbandacht **rot** gedruckt ist, sagt Dir, was der Priester tut; was **schwarz** gedruckt ist, sollst Du dabei beten.  
Der schräggestellte Strich in den Gebetstexten mahnt Dich, daß du hier eine **Atempause** machen mußt.  
Bei einer **Gemeinschaftsmesse** sind bei jenen Gebeten, die von **allen gemeinsam** gesprochen werden, die zwei rotgedruckten Worte „Ich bete“ unterstrichen. Bei **Wechselgebeten** heißt V.: **Vorbeter betet allein!**  
A. heißt: **alle beten gemeinsam.**

10

**Wenn die heilige Messe beginnt**

Ich sehe:  
Der Priester geht zum Altar, stellt den Kelch auf den Altartisch, öffnet das Meßbuch und geht wieder die Stufen des Altares hindab.

Ich bete:

Kommt, / laßt uns Gott, unseren Herrn, anbeten! / Laßt uns lob-singen Gott, / unserem Heiler!

11

## *Vornesse*

Ich sehe:

Der Priester betet an den Stufen  
des Altars das

### **Stufengebet**

Ich bete:

V.: Im Namen des Vaters und  
des Sohnes und des Heiligen  
Geistes. Amen. Zum Altare  
Gottes will ich treten. Zu Gott,  
der mich erfreut von Jugend  
auf.

Sende mir Dein Licht und Dei-

12

ne Wahrheit, sie werden mich  
führen auf Deinen heiligen  
Berg und in Dein Zelt.

Dann darf ich hintreten zum  
Altare Gottes, zu Gott, der  
mich erfreut von Jugend auf.

A.: Ehre sei dem Vater / und  
dem Sohne / und dem Heil-  
gen Geiste. / Wie es war im  
Anfang, / so auch jetzt und  
allezeit / und in Ewigkeit. /

Amen.

V.: Unsere Hilfe kommt vom  
Herrn, der Himmel und Erde  
erschaffen hat.

13

Ich sehe:  
Der Priester neigt sich tief und  
betet das

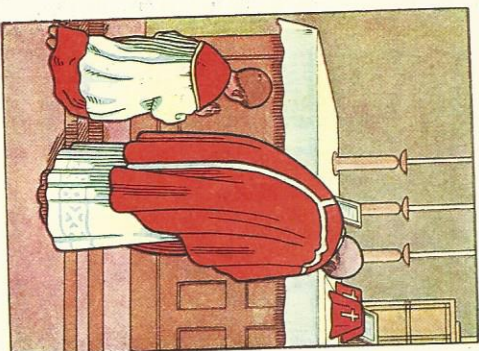
### Confiteor

(Schuldbekennnis)

Ich bete:

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,  
/ der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria,  
/ dem heiligen Erzengel Michael,  
/ dem heiligen Johannes dem Täufer,  
/ den heiligen Aposteln Petrus und Paulus,  
/ allen Heiligen und Dir, Vater,  
/ daß ich viel gesündigt habe  
/ in Gedanken, Worten und Werken  
/ durch meine Schuld,  
/ durch meine

14



Der Priester betet das Confiteor  
oder Schuldbekennnis

Di  
br

Schuld, / durch meine über-  
große Schuld. / Darum bitte  
ich die selige, allzeit reine  
Jungfrau Maria, / den heiligen  
Erzengel Michael, / den heil-  
gen Johannes den Täufer, / die  
heiligen Apostel Petrus und  
Paulus, / alle Heiligen / und  
Dich, Vater, / für mich zu beten  
bei Gott unserem Herrn.

V.: Der allmächtige Gott er-  
barme sich unser. Er verzeihe  
uns unsere Sünden und führe  
uns zum ewigen Leben. Amen.  
V.: Nachlassung, Lossprechung  
und Verzeihung unserer Sün-  
den erteile uns der allmächtige  
und barmherzige Herr. Amen.

16

Ich sehe:

Der Priester geht die Stufen em-  
por und küßt den Altar. Dann geht  
er auf die Epistelseite und betet  
das

### **Eingangsgebet**

Ich bete:

V.: Aus dem Munde der Kinder  
hast Du, Gott, Dir Lob bereitet.  
Herr, Du unser Gott, wie wun-  
derbar ist doch Dein Name auf  
der ganzen Erde.

A.: Ehre sei dem Vater / und  
dem Sohne / und dem Heiligen  
Geiste, / wie es war im An-  
fang, / so auch jetzt und alle-  
zeit / und in Ewigkeit. / Amen.

2

17

Ich sehe:  
Der Priester betet in der Mitte  
des Altars abwechselnd mit dem  
Mebdiener das

### Kyrie

Ich bete:

zu Gott Vater:

V.: Herr, erbarme Dich unser.

A.: Herr, erbarme Dich unser.

V.: Herr, erbarme Dich unser.

zu Gott Sohn:

A.: Christus, erbarme Dich unser.

V.: Christus, erbarme Dich unser.

A.: Christus, erbarme Dich unser.

zu Gott, dem Heiligen Geist:

V.: Herr, erbarme Dich unser.

A.: Herr, erbarme Dich unser.

V.: Herr, erbarme Dich unser.



Der Priester betet das Kyrie  
Herr, erbarme Dich unser!



Nun betet oder singt der Priester  
das

### Gloria

#### Ich bete:

Ehre sei Gott in der Höhe / und  
auf Erden Friede den Men-  
schen, / die guten Willens  
sind. / Wir loben Dich. / Wir  
preisen Dich. / Wir beten Dich  
an. / Wir verherrlichen Dich. /  
Wir sagen Dir Dank ob Deiner  
großen Herrlichkeit. / Herr und  
Gott, König des Himmels, /  
Gott, allmächtiger Vater! / Herr  
Jesus Christus, / eingeborener  
Sohn! / Herr und Gott, Lamm  
Gottes, / Sohn des Vaters! / Du  
nimmst hinweg die Sünden der

Welt: / erbarme Dich unser! /  
Du nimmst hinweg die Sünden  
der Welt: / nimm unser Flehen  
gnädig auf. / Du sitzt zur  
Rechten des Vaters: / erbarme  
Dich unser. / Du allein bist der  
Heilige. / Du allein der Herr. /  
Du allein der Höchste, / Jesus  
Christus. / Mit dem Heiligen  
Geiste, / in der Herrlichkeit  
Gottes, des Vaters. / Amen.

Der Priester betet auf der Epistel-  
seite das

### Kirchengebet

Ich bete:

Allmächtiger, ewiger Gott, Du läßt Deine Diener im Bekenntnis des wahren Glaubens die Herrlichkeit der ewigen Dreifaltigkeit erkennen. Wir bitten Dich, laß uns in diesem Glauben unerschütterlich verharren und so gegen alle Widerwärtigkeiten allzeit gefestigt sein. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir lebt und herrscht in Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

22

Dann folgt die Epistel (Apostelbrief).

Lesung aus dem Brief des heiligen Paulus an die Epheser (6, 1—3):

Ihr Söhne, seid folgsam Euren Eltern im Herrn, denn so ist es gerecht. „Ehre Vater und Mutter“, das ist das erste Gebot mit der Verheißung: „auf daß es Dir wohlergehe und Du lange lebest auf Erden.“

23

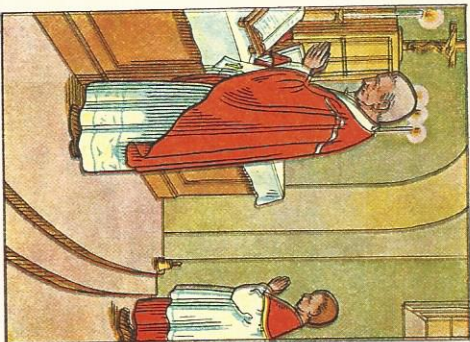
**Ich sehe:**  
Der Priester geht auf die Evangelien-  
seite, bezeichnet das Buch  
und sich selbst mit dem Kreuzzei-  
chen und liest das

**Evangelium**  
(Frohbotschaft)

**Ich lese:**

Evangelium nach dem hl.  
Markus (Kap. 10).

„In jener Zeit brachten sie die  
Kinder zu Jesus, daß er sie  
segne. Die Jünger aber droh-  
ten denen, die sie brachten.  
Als nun Jesus sie sah, ward er  
unwillig und sprach zu ihnen:  
„Lasset die Kleinen zu mir kom-  
men und wehret es ihnen  
nicht, denn ihrer ist das Him-  
melreich.“ Und er schloß sie in  
seine Arme, legte ihnen die  
Hände auf und segnete sie.“



Der Priester liest das Evangelium

**Ich sehe:**  
Der Priester geht in die Mitte des  
Altars und betet oder singt das

### **Credo**

(Glaubensbekenntnis)

**Ich bete:**

Ich glaube an Gott, / den all-  
mächtigen Vater, / Schöpfer  
Himmels und der Erde, / und  
an Jesus Christus, / seinen  
eingeborenen Sohn, unseren  
Herrn, / der empfangen, ist vom  
Heiligen Geiste, / geboren aus  
Maria der Jungfrau, / gelitten  
unter Pontius Pilatus, / ge-  
kreuzigt, gestorben und be-

26

graben, / abgestiegen zu der  
Hölle, / am dritten Tage wie-  
der aufgestanden von den To-  
ten, / aufzufahren in den Him-  
mel, / sitzt zur rechten Hand  
Gottes, des allmächtigen Va-  
ters, / von dannen er kommen  
wird, / zu richten die Lebendi-  
gen und die Toten. / Ich glaube  
an den Heiligen Geist, / die  
heilige katholische Kirche, /  
Gemeinschaft der Heiligen, /  
Nachlaß der Sünden, / Auf-  
erstehung des Fleisches; / ein  
ewiges Leben. / Amen.

27

## *Opferung*

(Erster Hauptteil)

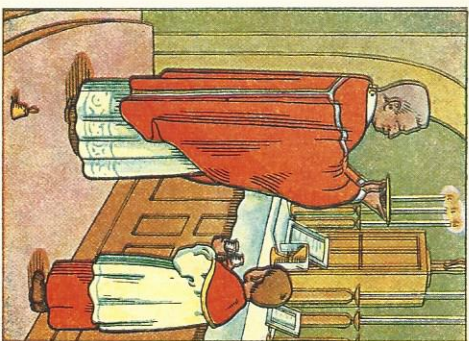
Ich sehe:

Der Priester deckt den Kelch ab und hebt das Brot, dann den Wein empor.

Ich bete:

Heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott! Nimm unsere Opfergabe gnädig an. Wir bringen sie Dir dar für unsere Sünden, für alle Anwesenden, für alle Christgläubigen, für

28



Der Priester opfert das Brot

Lebende und Verstorbene, damit sie uns und ihnen zum Heile gereiche. Amen.  
Wir opfern Dir, Herr, den Kelch des Heiles und flehen: laß dieses Opfer mit lieblichem Wohlgeruche zu Dir emporsteigen, uns und der ganzen Welt zum Heile. Amen.  
Komm Heiligmacher, allmächtiger, ewiger Gott, und segne dieses Opfer, das Deinem heiligen Namen bereitet ist.

30

### Händewaschung

**Ich sehe:**

**Der Priester wäscht auf der Epistel-  
seite die Hände.**

**Ich bete:**

V.: In Unschuld will ich meine Hände waschen und den Altar umschreiten, o Herr.  
Da will ich Deinen Lobgesängen lauschen, will preisen alle Deine Wunderthaten. Ich liebe, Herr, die Zierde Deines Hauses, die hehre Wohnung Deiner Herrlichkeit. In Unschuld komme ich zu Dir, erlöse mich und sei mir gnädig.

31

A.: Ehre sei dem Vater / und dem Sohne / und dem Heiligen Geiste, / wie es war im Anfang, / so auch jetzt und allezeit / und in Ewigkeit. / Amen.

**Ich sehe:**

Der Priester wendet sich um und bittet die Gläubigen um ihr Gebet.

Betet, Brüder, daß unser Opfer wohlgefällig sei vor Gott, dem allmächtigen Vater.

Der Meßdiener antwortet:

Der Herr nehme das Opfer von Deinen Händen an, zum Lobe und zur Verherrlichung seines Namens, zu unserem und der ganzen heiligen Kirche Heil.

Nun betet der Priester das Stillgebet.

32

Der Priester betet oder singt:

### Präfation und Sanctus

**Ich bete:**

V.: Es ist würdig und recht, Dir immer und überall Dank zu sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott. Mit Christus, Deinem eingeborenen Sohn und dem Heiligen Geist bist Du ein Gott, ein Herr. Und so laß uns mit den seligen Engelscharen immerdar Dich preisen:

A.: Heilig, / heilig, / heilig, / Herr Gott der Heerscharen. / Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herrlichkeit. / Hosanna in der Höhel / Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! / Hosanna in der Höhel

3

33

### **Kanon**

(Stillmesse)

**Der Priester betet still in der Mitte des Altars.**

**Ich bete:**

Gütiger Vater, wir bitten Dich demütig durch Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn, nimm wohlgefällig an und segne diese Opfergaben. Wir bringen sie Dir dar für Deine heilige katholische Kirche, unseren Papst . . . und unseren Bischof . . . und unsere Priester. Gedenke, Herr, Deiner Diener und Dienerinnen, meiner lieben Eltern und Geschwister, Lehrer und Wohltäter. Für sie bringen wir dieses Opfer dar. Gib ihnen ewiges

34

Heil und Wohlergehen auf Erden. Auf die Fürbitte der lieben Gottesmutter und aller Heiligen gewähre uns Schutz und Beistand. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Ich sehe:**

**Der Priester breitet die Hände über die Opfergaben aus.**

**Ich bete:**

So nimm denn, Herr, diese Opfergaben huldvoll an, die wir, Deine Diener und Deine ganze Gemeinde, Dir darbringen. Leite unsere Tage in Deinem Frieden, bewahre uns vor der ewigen Verdammnis und reihe uns ein in die Schar Deiner Auserwählten. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

3\*

35



## Wandlung

(Zweiter Hauptteil)

Ich sehe:

Der Priester segnet die Opfergaben und spricht über sie die Wandlungsworte wie einst Jesus im Abendmahlssaal. Dann hebt er die verwandelten Opfergaben, den Leib und das Blut Jesu Christi, zur Anbetung empor. Der Meßdiener kniet auf der obersten Altarstufe rechts hinter dem Priester und läutet.

Ich bete:

(Bei Erhebung der heiligen Hostie)

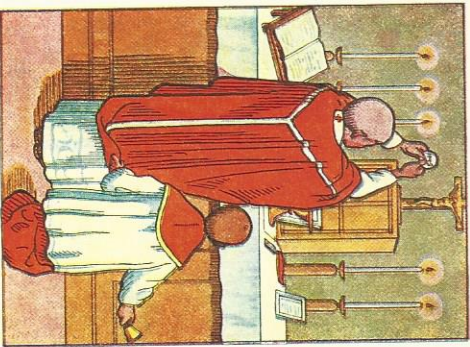
Jesus, Dir lebe ich, /

Jesus, Dir sterbe ich, /

Jesus, Dein bin ich /

im Leben und im Tod. /

Sel gegrüßt, heiligster Leib Jesu Christi, / der für mich am Kreuz geopfert worden ist. / In tiefster Demut bete ich Dich an. /



Der Priester hebt den Leib Jesu empor

**Ich bete:**

(bei Erhebung des Kelches mit dem heiligsten Blute)

Jesus, sei mir gnädig, /

Jesus, sei mir barmherzig, /

Jesus, verzeih mir meine Sünden. / Amen. /

Sei gegrüßt, kostbares Blut Jesu Christi, / das für mich am Kreuz vergossen worden ist. / In tiefster Demut bete ich Dich an.

**Ich sehe:**

Der Priester steht betend mit ausgebreiteten Armen in der Mitte des Altars.

**Ich bete:**

Wir gedenken, Herr, des heilbringenden Leidens, der Auf-

erstehung von den Toten und der glorreichen Himmelfahrt Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, und bringen Deiner erhabenen Majestät ein reines Opfer, ein heiliges Opfer, ein makellooses Opfer, das heilige Brot des ewigen Lebens und den Kelch des immerwährenden Heiles dar. Siehe huldvoll darauf nieder und nimm es wohlgefällig auf.

**Ich sehe:**  
**Der Priester neigt das Haupt und betet für die Verstorbenen still.**

**Ich bete:**  
Gedenke, Herr, Deiner Diener und Dienerinnen, die uns mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen und im Frieden entschlafen sind.

Auch uns Sünder, Deine Diener, die wir auf Deine überreiche Barmherzigkeit vertrauen, nimm auf in die Gemeinschaft Deiner Heiligen und Märtyrer, nicht weil wir es verdienen, sondern weil Du uns gerne Verzeihung schenkest. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

40

**Der Priester betet oder singt das**

**Pater noster (Vaterunser)**

**Ich bete:**

Vater unser, / der Du bist in dem Himmel, / geheiligt werde Dein Name, / zu uns komme Dein Reich, / Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden! / Gib uns heute unser tägliches Brot / und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, / und führe uns nicht in Versuchung, / sondern erlöse uns von dem Übel. / Amen.

41

Ich sehe:

Der Priester schlägt dreimal an die Brust und betet dabei das

### **Agnus Dei**

Ich bete:

O Du Lamm Gottes, / das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, / erbarme Dich unser! /  
O Du Lamm Gottes, / das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, / erbarme Dich unser! /  
O Du Lamm Gottes, / das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, / gib uns den Frieden!

Ich sehe:

Der Priester neigt sich über den Altar und betet die Vorbereitungsgebete auf den Empfang der

### **heiligen Kommunion**

Ich bete mit:

Herr Jesus Christus, Du hast zu Deinen Aposteln gesagt: den Frieden hinterlasse ich Euch, meinen Frieden gebe ich Euch. Siehe nicht auf meine Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche, und gib ihr nach Deinem Willen Frieden und Eintracht. Der Du lebst und herrschest Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr Jesus Christus, durch Deinen Tod hast Du der Welt das Leben gegeben; erlöse mich durch Dein hochheiliges Fleisch und Blut von allen meinen Sünden und lasse nicht zu, daß ich mich jemals von Dir trenne.

44

### *Kommunion*

(Dritter Hauptteil)

**Ich sehe:**  
Der Priester schlägt wieder dreimal an die Brust und betet:

**Ich bete dasselbe:**

O Herr, Ich bin nicht würdig, /  
daß Du eingehst unter mein  
Dach, / aber sprich nur ein Wort, /  
so wird meine Seele gesund. /  
O Herr, Ich bin nicht würdig, /  
daß Du eingehst unter mein  
Dach, / aber sprich nur ein Wort, /  
so wird meine Seele gesund. /

45

O Herr, ich bin nicht würdig,  
daß Du eingehst unter mein  
Dach, / aber sprich nur ein Wort /  
so wird meine Seele gesund. /

Ich sehe:

Der Priester genießt den heiligen  
Leib und das heilige Blut. — Nun  
folgt die Kommunion der Gläubi-  
gen, an der Du so oft als möglich  
teilnehmen sollst.

Nach dem Genuß des heiligsten  
Blutes betet der Priester und ich  
bete mit:

Was wir mit dem Munde emp-  
fangen, Herr, das laß uns auch  
mit reinem Herzen aufnehmen,  
und aus dieser zeitlichen Gabe  
werde uns ewige Erquickung.

46



Der Priester empfängt den Leib  
des Herrn

**Ich sehe:**

Der Priester reinigt den Kelch, verhüllt ihn mit dem Kelchtuch und geht dann rechts auf die Epistel-  
seite, wo er den Kommunionvers betet.

**Ich bete:**

Wir danken Dir, barmherziger Gott, für alle Deine Wohlthaten, besonders aber dafür, daß Du uns gestärkt hast mit dem Leib und Blut Deines Sohnes Jesus Christus.

48

**Ich sehe:**

Der Priester geht wieder auf die Epistel-  
seite und betet das

**Schlussgebet**

**Ich bete:**

Zum Heile des Leibes und der Seele gedehne uns, Herr, unser Gott, der Empfang dieses Sakramentes. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

4

49

### **Die Entlassung**

Ich sehe:

Der Priester wendet sich um, spricht den Segensgruß und das

**Ite missa est!**

**Geht, die Messe ist vollbracht!**

Der Meßdiener antwortet:

**Gott sei Dank!**

Hierauf küßt er den Altar, wendet sich zum Volk um und spricht den

### **Opfersegnen**

Es segne Euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

50

Ich sehe:

Der Priester geht nach links auf die Evangelienseite und betet das

### **letzte Evangelium**

Ich bete:

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Er kam in die Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, und die Welt hat ihn nicht erkannt. Er kam in sein Eigentum und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. (Beuge mit dem Priester das rechte Knie!) Und das

4

51



Wort ist Fleisch geworden  
und hat unter uns gewohnt.  
Und wir haben seine Herrlich-  
keit gesehen, die Herrlichkeit  
des Eingeborenen vom Vater,  
voll der Gnade und Wahrheit.

Gott sei Dank.

*Tägliche Gebete*

**Das heilige Kreuzzeichen**

Im Namen des Vaters

†

und des Sohnes

†

und des Heiligen Geistes

†

Amen.

54

**Das Gebet des Herrn  
oder Vaterunser**

Vater unser, der Du bist in dem  
Himmel, / geheiligt werde Dein  
Name, / zu uns komme Dein  
Reich, / Dein Wille geschehe  
wie im Himmel also auch auf  
Erden; / gib uns heute unser  
tägliches Brot / und vergib uns  
unsere Schulden, / wie auch  
wir vergeben unseren Schul-  
digern, / und führe uns nicht in  
Versuchung, / sondern erlöse  
uns / von dem Übel. / Amen.

55

### **Der Englische Gruß**

Gegrüßet seist Du, Maria, / voll  
der Gnade, der Herr ist mit  
Dir, / Du bist gebenedeit unter  
den Weibern / und gebenedeit  
ist die Frucht Deines Leibes,  
Jesus. / Heilige Maria, Mutter  
Gottes, / bitte für uns arme  
Sünder, / jetzt und in der Stun-  
de unseres Absterbens. / Amen.

### **Das Apostolische Glaubens- bekenntnis**

Ich glaube an Gott, den all-  
mächtigen Vater, Schöpfer Him-  
mels und der Erde; und an Je-  
sus Christus, seinen eingebo-  
renen Sohn, unseren Herrn, der

56

empfangen ist vom Heiligen  
Geiste, geboren aus Maria,  
der Jungfrau, gelitten unter  
Pontius Pilatus, gekreuzigt, ge-  
storben und begraben, abge-  
stiegen zu der Hölle, am drit-  
ten Tage wieder aufstanden  
von den Toten, aufzufahren in  
den Himmel, sitzt zur rechten  
Hand Gottes, des allmächtigen  
Vaters, von dannen er kommen  
wird, zu richten die Lebendi-  
gen und die Toten. Ich glaube  
an den heiligen Geist, die  
heilige katholische Kirche, Ge-  
meinschaft der Heiligen, Nach-  
laß der Sünden, Auferstehung  
des Fleisches, ein ewiges Le-  
ben. Amen.

57

### **Morgengebet**

O Gott, Du hast in dieser Nacht  
so väterlich für mich gewacht;  
ich lob' und preise Dich dafür  
und dank für alles Gute Dir.

Bewahre mich auch diesen Tag,  
vor Sünde, Tod und jeder Plag',  
und was ich denke, red' und tu',  
das segne, bester Vater, Du!

Ich will Dein gutes Kind heut'  
sein

und Dir nur dienen ganz allein;  
mein Tun und Lassen, Freud  
und Leid,  
sei alles Deiner Ehr' geweiht.

58

Die Eltern auch empfehl' ich  
**Dir,**  
behüte, lieber Gott, sie mir!  
Vergilt, o Herr, weil ich nicht  
kann,  
das Gute, das sie mir getan!

### **Tischgebete**

BITTE (vor dem Essen):

O Gott, von dem wir alles  
haben,  
wir preisen Dich für Deine  
Gaben.

Du speisest uns, weil Du uns  
liebst;  
o segne auch, was Du uns  
gibst.

59

DANK (nach dem Essen):  
O Gott, Dir sei für Speis' und  
Trank,  
für alles Gute Lob und Dank.  
Du gabst, Du wirst auch ferner  
geben  
Dichpreise unser ganzes Leben.

#### Abendgebet

Bevor ich mich zur Ruh' begeb',  
zu Dir, o Gott, mein Herz ich  
heb',  
und sage Dank für jede Gabe,  
die ich von Dir empfangen habe.  
Und hab' ich heut' beleidigt  
Dich,  
verzeih' mir, Gott, ich bitte Dich.  
Dann schließ' ich froh die  
Augen zu,  
es wacht mein Engel, wenn ich  
ruh'.

#### Gebete zur Mutter Gottes

##### Der Engel des Herrn

Der Engel des Herrn brachte  
Maria die Botschaft und sie  
empfing vom Heiligen Geiste.  
Gegrüßet seist Du, Maria . . .  
Maria sprach: Sieh, ich bin die  
Magd des Herrn, mir geschehe  
nach Deinem Worte.  
Gegrüßet seist Du, Maria . . .  
Und das Wort ist Fleisch ge-  
worden und hat unter uns ge-  
wohnt.  
Gegrüßet seist Du, Maria . . .  
Bitte für uns, o heilige Gottes-  
mutter. Auf daß wir würdig wer-  
den der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten!  
Wir bitten Dich, o Herr, Du  
wollest Deine Gnaden in un-  
sere Herzen eingießen, damit  
wir, die wir durch die Bot-  
schaft des Engels die Mensch-  
werdung Christi, Deines Soh-  
nes, erkannt haben, zur Herr-  
lichkeit der Auferstehung ge-  
langen durch denselben Chri-  
stus, unseren Herrn. Amen.

### **Die Geheimnisse des heiligen**

#### **Rosenkranzes**

Beim Anfang des Rosenkranzes:

1. der in uns den Glauben ver-  
mehrte.
2. Der in uns die Hoffnung  
stärkte.

62

3. Der in uns die Liebe ent-  
zündete.

Der freudenreiche Rosenkranz:

1. Den Du, o Jungfrau, vom  
Heiligen Geiste empfangen  
hast.
2. Den Du, o Jungfrau, zu  
Elisabeth getragen hast.
3. Den Du, o Jungfrau, zu  
Bethlehem geboren hast.
4. Den Du, o Jungfrau, im  
Tempel aufgeopfert hast.
5. Den Du, o Jungfrau im  
Tempel gefunden hast.

Der schmerzhatte Rosenkranz:

1. Der für uns Blut geschwitzt  
hat.

63

2. Der für uns gegeißelt worden ist.
3. Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns gekreuzigt worden ist.

Der glorreiche Rosenkranz:

1. Der von den Toten aufstanden ist.
2. Der in den Himmel aufgefahren ist.
3. Der uns den Heiligen Geist gesendet hat.
4. Der Dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
5. Der Dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

64

### Salve Regina

(Gegrüßet seist Du,  
Königin . . . )

Gegrüßet seist Du, Königin, /  
Mutter der Barmherzigkeit! /  
Unser Leben, unsre Süßigkeit  
und unsere Hoffnung, / sei ge-  
grüßt. Zu Dir rufen wir arme  
Kinder Evas, / zu Dir seutzen  
wir trauernd und weinend in  
diesem Tale der Tränen. / Sei  
denn unsere Fürsprecherin! /  
Wende Deine barmherzigen  
Augen zu uns / und nach die-  
sem Elend zeige uns Jesus, /  
die gebenedeite Frucht Deines  
Leibes. / O gütige, / o milde, /  
o süße Jungfrau Maria!

5

65